

15. August 2016
65/16

Pressedienst

Die Universität Hamburg gratuliert ihrem Studenten Maximilian Munski zur Silbermedaille

Am Samstag ruderte der Deutschland-Achter bei der olympischen Regatta in Rio de Janeiro so schnell, dass es für das Team Silber gab. Schneller waren nur die Briten. Im Boot saß unter anderem Maximilian Munski, Sonderpädagogik-Lehramtsstudent an der Universität Hamburg. Einen Silbermedaillen-Träger und Weltklasse-Ruderer in den eigenen Reihen zu haben, macht Universitätspräsident Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen besonders stolz: „Wir gratulieren unseren Ruderern ganz herzlich zu diesem überragenden Erfolg und freuen uns, Maximilian Munski an Bord der Universität zu haben. Sein Erfolg ist eine wunderbare Bestätigung für unsere Bemühungen, Spitzensportlern bestmögliche Bedingungen zu schaffen.“

Neben Munski gilt die Gratulation aber auch dem Teamkollegen Torben Johannesen, der als Ersatzmann vom Ufer aus mitgefiebert hat. Auch er studiert an der Universität Hamburg – Physik und Sport auf Lehramt.

Dass der Ruderer zugleich auch Student ist, ist nichts Ungewöhnliches. Bei den diesjährigen Spielen in Brasilien sind Studierende wieder einmal die größte Gruppe unter den Teilnehmern und keine andere Hochschule war mit acht Studierenden und einem angehenden Studenten so stark vertreten wie die Universität Hamburg. Als „Partnerhochschule des Spitzensports“ unterstützt die Hochschule ihre Top-Sportler dabei, Trainings- und Wettkampfplanung bestmöglich mit dem Studium zu koordinieren.

Für Maximilian Munski sind dies die ersten olympischen Spiele. Große Erfolge ist der 28-jährige Ruderer der Lübecker Ruder-Gesellschaft aber gewohnt: Bei der diesjährigen Ruder-Europameisterschaft holte er mit dem Deutschland-Achter Gold, ein Jahr zuvor gab es bei der Weltmeisterschaft Silber.

Dies ist in diesem Jahr die erste Medaille für einen Studierenden an der Universität Hamburg. Eine gute Chance auf weitere Medaillen haben jetzt noch die Hockey-Spielerinnen Jana Teschke und Anne Schröder, denen ihre Universität für das heutige Viertelfinale die Daumen drückt.

Für Rückfragen:

Merel Neuheuser
Universität Hamburg
Persönliche Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-1809
E-Mail: merel.neuheuser@uni-hamburg.de